

Beschlussvorlage

Nr. GR/058/2016

| | | |
|--------------------|-----------------------|---------------------|
| Aktenzeichen | 656.233 | Datum: 11.05.2016 |
| Federführendes Amt | Amt für Infrastruktur | |
| Amtsleiter/in | Bernd Kippenhan | Tel.: 07261 404-214 |

| Gremium | Behandlung | Datum | Status |
|-------------|--------------|------------|------------|
| Gemeinderat | Entscheidung | 31.05.2016 | öffentlich |

Beratungsgegenstand:

Sanierung Fürstenstraße in Sinsheim - Weiler

Vorschlag / Ergebnis:

Projektbeschluss: Der Gemeinderat beschließt die Sanierung der Fürstenstraße.

Finanzielle Auswirkungen:

| | |
|--------------------------------------|------------------|
| Straßenbau | 210.000 € |
| Kanalsanierung geschlossene Bauweise | 23.000 € |
| Kanalsanierung offene Bauweise | 52.000 € |
| Wasserleitung | 110.000 € |
| Quellwasserleitung | 27.000 € |
| Leerrohre Fibernet | 50.000 € |
| Summe | 472.000 € netto |
| Summe | 562.000 € brutto |
| Honorar ca. | 85.000 € brutto |
| | |
| Gesamtkosten der Maßnahme ca. | 650.000 € brutto |

Sachverhalt:

Nachdem der Gemeinderat im Zuge der Haushaltserstellung festgelegt hat, dass die Sanierung der Fürstenstraße in Weiler 2016 projektiert werden soll, wurde im das Büro Willaredt mit der Planung beauftragt.

Im Ortschaftsrat wurde der Bevölkerung und insbesondere den Anwohnern der Fürstenstraße die Planung vorgestellt. Der Bauablauf das technische Vorgehen und die zeitlichen Abläufe wurden zudem besprochen. In der Sitzung hatten die Ein- bzw. Anwohner die Möglichkeit Fragen zu stellen. Dies wurde auch rege angenommen. Nachdem an der Planung durch die Betroffenen keine Veränderungen vorgeschlagen wurden, ist es nun an der Zeit diese dem Gemeinderat vorzustellen und den Projektbeschluss zu treffen.

Der Ausbaumumfang stellt sich wie folgt dar:

Kanalsanierung:

- Austausch aller Kanal- Hausanschlüsse bis zur Grundstücksgrenze in offener Bauweise
- Sanierung der Hauptkanäle in geschlossener Bauweise, teilweise mit Inliner, teilweise Partliner

Straßenbau:

- Ausbau der Gesamtfläche, Auskofferung des Unterbaus, neuer Aufbau
- Entwässerung über Mittelrinne aus Betonpflaster, b= 50 cm
- Zwei Fahrstreifen aus Asphalt jeweils 2,50 m breit entlang der Mittelrinne
- Seitenflächen gepflastert bis an die Gebäude/ Grundstücksgrenzen mit Betonpflaster
- Abgrenzung Asphalt / Betonpflaster mit Tiefbord, niveaugleich

Wasserleitung:

- Austausch der Hauptleitung von der Einmündung Kaiserstraße bis Einmündung Holunderstraße
- Austausch aller Hausanschlüsse bis zur Grundstücksgrenze bzw. Wasseruhr in offener Bauweise

Quellwasserleitung:

- teilweise starker Quellwasserzutritt zum Mischkanal, daher ist es ggf. sinnvoll eine separate Fassung und Ableitung zum best. Regenwasserkanal in der Kaiserstraße zu schaffen, d.h. Bau einer Quellwasserleitung Länge ca. 80 m DN 150/ 200. Der Sachverhalt ist noch in der Prüfung

Leerrohre für Fibernet (Glasfaser):

- Verlegung von Leerrohren für eine spätere Fibernetanbindung
- Vorstreckung von Hausanschlüssen bis zur Grundstücksgrenze, auf Wunsch auch bis ins Gebäude

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Tobias Schutz
Dezernatsleitung

Bernd Kippenhan
Amtsleiter/in